



Der Menschensohn

Roman

von Yi Munyöl

Aus dem Koreanischen übersetzt
von Frieder Stappenbeck

Reihe Phönixfeder 39

Oktober 2017

Paperback (24,0 x 17,0 cm), xii + 266 Seiten

ISBN-13: 978-3-946114-36-9

€ 20,80

Was war es, das den jungen Min Yo-söp acht Jahre, bevor seine Leiche auf einem Bergpfad in der Nähe eines Bethauses gefunden wurde, vom dem für ihn vorgezeichneten Weg eines brillanten Theologen abbrachte? Was hatte ihn veranlasst, sich von seiner Kirche abzuwenden, all sein Hab und Gut an die Armen zu verteilen und von der Bildfläche zu verschwinden? Und aus welchem dunklen Antrieb hatte sein Mörder gehandelt? Kommissar Nam, einfacher Ermittler aus der Provinz, hat, um diesen Fragen auf den Grund zu gehen, als einzigen Anhaltspunkt ein Manuskript, das Min unvollendet hinterlassen hat. Dieses handelt von der Gottsuche Ahasvers, dem Protagonisten der Legende vom „Ewigen Juden“, die in diesem Roman neu interpretiert wird. Je tiefer der Kommissar sich in den von Min hinterlassenen theologischen Roman vertieft, desto deutlicher wird ihm, dass Mins Schicksal mit dem Ahasvers verwoben ist und dass bei den fast parallel verlaufenden Lebensbahnen der beiden alles auf die Grundfrage hinausläuft: Wer von den beiden Zeitgenossen Ahasver und Jesus von Nazareth ist der wahre Menschensohn, wer der falsche Messias?

Der 1948 geborene Yi Mun-yöl 이문열 (李文烈) zählt zu den meistgelesenen und meistübersetzten Autoren Koreas und wird seit Jahren als Nobelpreiskandidat gehandelt.

Bestellmodalitäten:

Unsere Bücher können Sie bei der Buchhandlung in Ihrer Nähe, über den Online-Buchhandel (www.amazon.de) oder direkt beim Verlag bestellen. Sie können Ihre Bestellung per Brief, Fax, Email oder über die Bestellformulare auf unserer Website vornehmen.

Innerhalb Deutschlands versenden wir die Bücher portofrei. Bei Bestellungen außerhalb von Deutschland berechnen wir die uns in Rechnung gestellten Portogebühren.

Sein Romanerstling, der 1979 erstmals erschienene und nun endlich in deutscher Übertragung vorliegende metaphysische Krimi *Saram-üi adül* 사람의 아들 – *Der Menschensohn*, ist in Korea bereits ein Klassiker.

Yi Mun-yöls Werk zeugt von überaus profundem Wissen sowohl im Hinblick auf den Osten als auch den Westen. Thematisch erstreckt sich sein Werk von den oft in allegorischer Form behandelten sozialen Konflikten, dem meist aus dem Blickwinkel einer Randfigur beschriebenen Missbrauch politischer Macht in einer Zeit der Indoktrinationen und Ideologien und der nationalen Teilung bis hin zu auch autobiographisch geprägten Themen (der Vater verließ während des Koreakrieges die Familie und lief in den Norden über) wie Existenzangst und Freiheit.

Frieder Stappenbeck lehrt an der Hankuk University of Foreign Studies in Yongin und Seoul. Nach *Dem Kaiser!*, der 2008 erschien, ist *Der Menschensohn* bereits seine zweite Übersetzung eines Werks von Yi Mun-yöl. Im OSTASIEN-Verlag erschien in der Übersetzung Stappenbecks bereits der historische Roman *Das ewige Reich* von Yi In-hwa.

Impressum:

OSTASIEN Verlag

Inh. Dr. Martin Hanke
Wohlbacher Straße 4
D-96269 Großheirath

Tel. 09569-188057, Fax 03222-1360347
Email: bestellung@ostasien-verlag.de
Web: www.ostasien-verlag.de

